**Musterantrag an das Sozialamt**

**zur Bewilligung von Dolmetscher- und Fahrtkosten für eine ambulante Psychotherapie**

Name, Geb.-Datum d. Klient\*in  
Antrag auf Kostenübernahme von Dolmetscherbegleitung und ggf. Fahrtkosten für eine Psychotherapie

Sehr geehrte

Herr/Frau NAME möchte sich aufgrund einer diagnostizierten NAME DER ERKRANKUNG einer ambulanten Psychotherapie unterziehen. Diese wird über die Krankenversicherungskarte abgerechnet werden. Ein\*e muttersprachliche\*r Therapeut\*in ist in der Region nicht ansässig. Da Herr/Frau NAME noch nicht ausreichend deutsch spricht, ist er auf die Übersetzung einer Dolmetscher\*in angewiesen. Ich beantrage bei Ihnen gemäß §§ 4 und 6 AsylblG; bzw. § 2 AsylblG i.V.m. § 73 SGB XII, hilfweise § 27a Abs. 4 Nr. 2 SGB XII. die daraus entstehenden wöchentlichen Kosten sowie ggf. die Fahrtkosten für Herrn/Frau NAME zu den einzelnen Sitzungen. Ich weise darauf hin, dass Fahrtkosten zu psychotherapeutischen Sitzungen grundsätzlich keine Leistung des Krankenversicherungsgesetzes gemäß § 60 SGB V sind.

Laut beiliegendem Bericht von ÄRZT\*IN/PSYCHOLOG\*IN vom DATUM „(ZITAT Beispiel) … wird eine ambulante psychotherapeutische Weiterbehandlung … empfohlen.“. Wegen des Datenschutzes befindet sich dieses Schreiben zur Weitergabe an das Gesundheitsamt in einem verschlossenen Umschlag.

Die beantragte Leistung ist als akuter Behandlungsbedarf zur Sicherung der Gesundheit unerlässlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Anlage